

Zählerplatz für  
Rundsteuer-Empfänger (TRE) ist  
wie folgt zu bestücken:

A: 230V-Verdrahtung

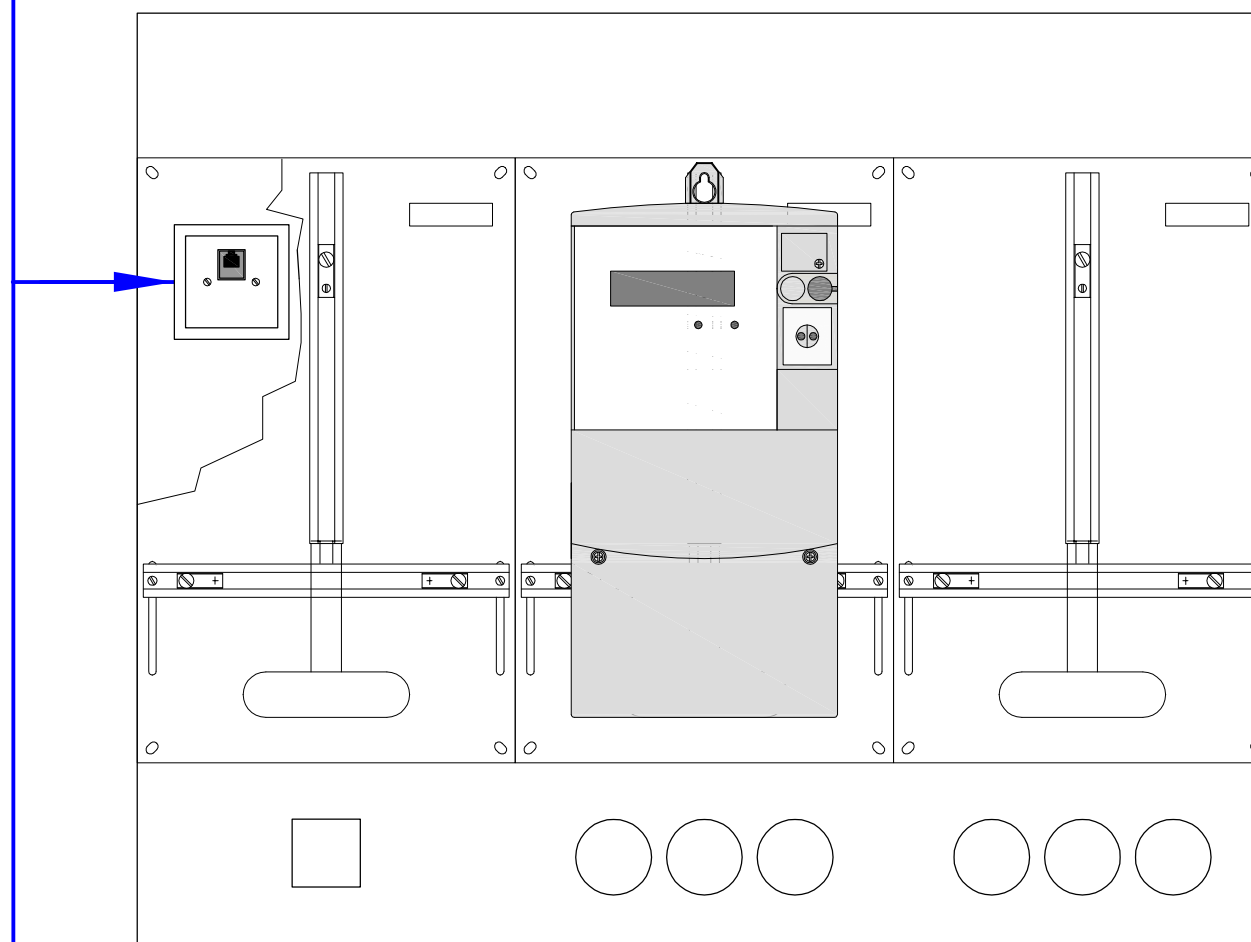
Bei der 230V-Verdrahtung ab  
TRE-Sicherung ist zusätzlich ein  
PE-Leiter vorzusehen.

B: Kommunikationsanschluss

Die Telefonsteckdose RJ45 ist  
hinter die TRE-Zählerplatte zu  
montieren, die Zuleitung bis zum  
Überführungspunkt (UP) der  
Swisscom zu führen und am UPK  
anzuschliessen.

Angaben zum UPK werden durch  
ewz geliefert.

*Die Tel.-Installation ist nicht nötig,  
falls ewz-Zürinet vorhanden und  
bestellbar ist. In jedem Fall muss  
aber sichergestellt werden, dass die  
Verbindung vom Aussenkasten  
zum BEP im Gebäude mittels  
M20-Rohr gewährleistet ist.*



Zählerplatz für das Kommunikationsgerät ist wie folgt zu bestücken:

**A: 230V-Verdrahtung**

Bei der 230V-Verdrahtung ab TRE-Sicherung ist zusätzlich ein PE-Leiter vorzusehen.

**B\*: Kommunikationsanschluss**

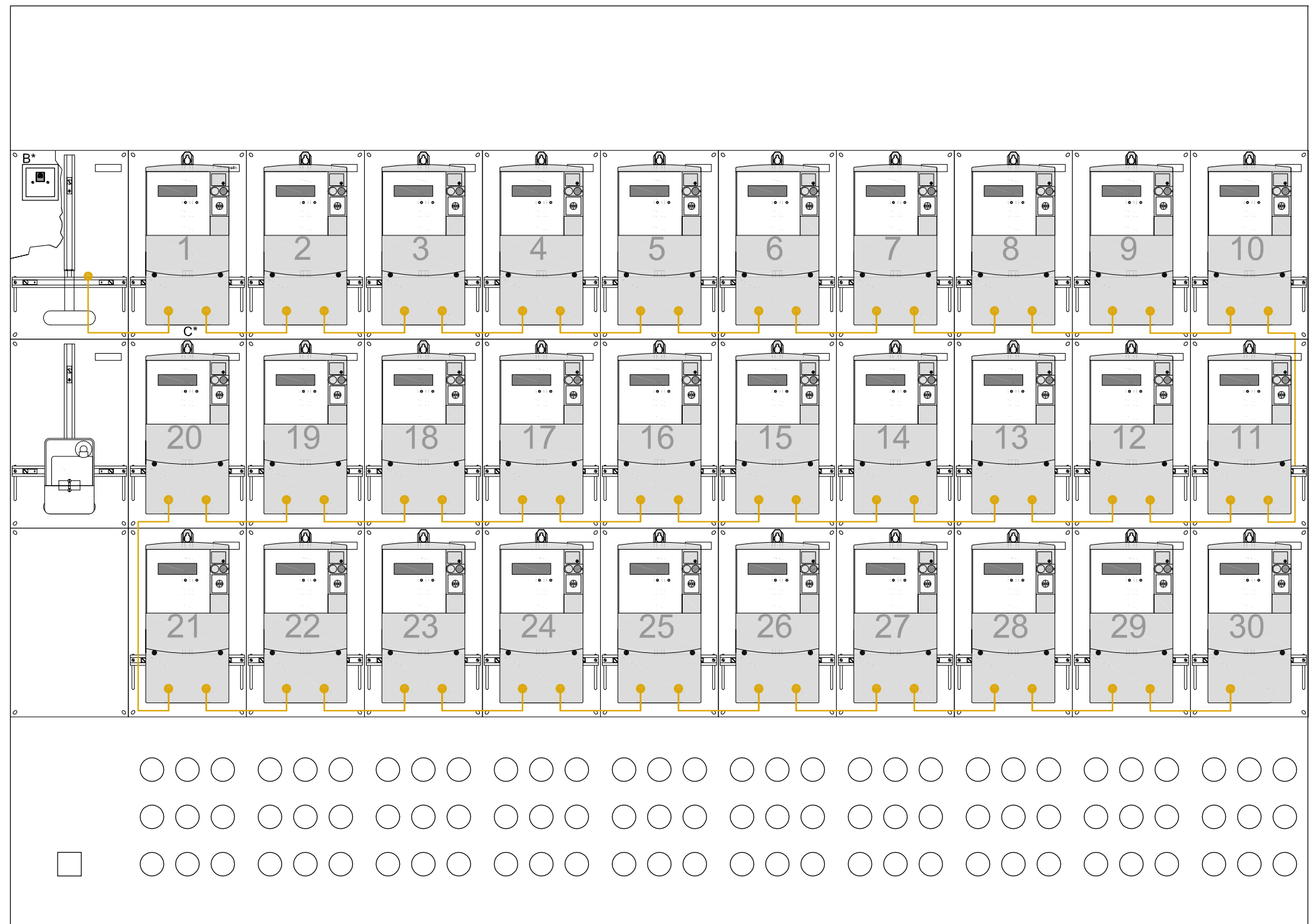
Die Telefonsteckdose RJ45 ist hinter der Zählerplatte, welche für das Kommunikationsgerät vorgesehen ist, zu montieren, die Zuleitung bis zum Überführungspunkt (UP) der Swisscom zu führen und am UPK anzuschliessen. Angaben zum UPK werden durch ewz geliefert.

*Die Tel.-Installation ist nicht nötig, falls ewz.zürinet vorhanden und bestellbar ist.*

**C\*: Signalkabel (für RS485 Bus) von Zähler zu Zähler**

Art: 150 cm gelbes Flachkabel sechs Adern (Litze 0.14mm<sup>2</sup>) mit RJ12 (6P6C, 1:1) an den Enden. Konfektionierte Kabel à 1.5 m und 3 m können bei den VES-Elektrogrosshändlern bezogen werden.

Pro Bus-Linie können max. 30 Zähler eingeschlaucht werden.



Zählerplatz für das Kommunikationsgerät ist wie folgt zu bestücken:

**A: 230V-Verdrahtung**

Bei der 230V-Verdrahtung ab TRE-Sicherung ist zusätzlich ein PE-Leiter vorzusehen.

**B\*: Kommunikationsanschluss**

Die Telefonsteckdose RJ45 ist hinter der Zählerplatte, welche für das Kommunikationsgerät vorgesehen ist, zu montieren, die Zuleitung bis zum Überführungspunkt (UP) der Swisscom zu führen und am UPK anzuschliessen. Angaben zum UPK werden durch ewz geliefert.

*Die Tel.-Installation ist nicht nötig, falls ewz.zürinet vorhanden und bestellbar ist.*

**C\*: LAN**

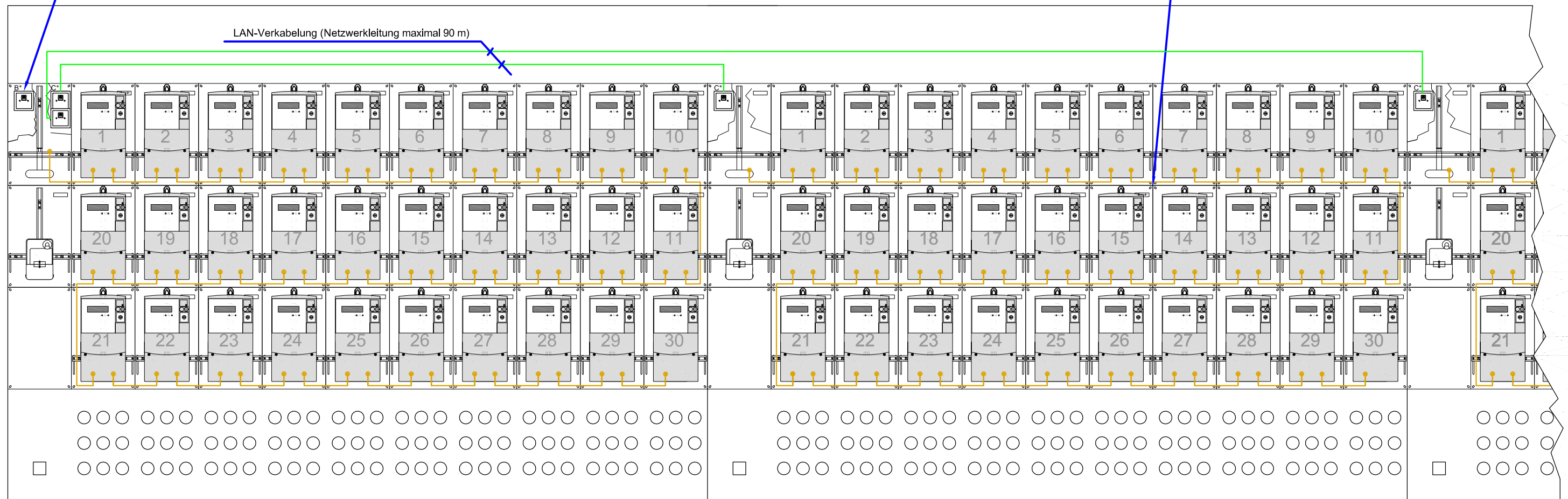
RJ45-Steckdose und Netzwerkleitung min. Kat. 5e . Die RJ45-Steckdose ist hinter der Zählerplatte zu montieren.

Signalkabel (für RS485 Bus) von Zähler zu Zähler

Art: 150 cm gelbes Flachkabel sechs Adern (Litze 0.14mm<sup>2</sup>) mit RJ12(6P6C, 1:1) an den Enden. Konfektionierte Kabel à 1.5 m und 3 m können bei den VES-Elektrogrosshändlern bezogen werden



Pro Bus-Linie können max. 30 Zähler eingeschleuft werden.



Zählerplatz für das Kommunikationsgerät ist wie folgt zu bestücken:  
**A:** 230V-Verdrahtung  
 Bei der 230V-Verdrahtung ab TRE-Sicherung ist zusätzlich ein PE-Leiter vorzusehen.

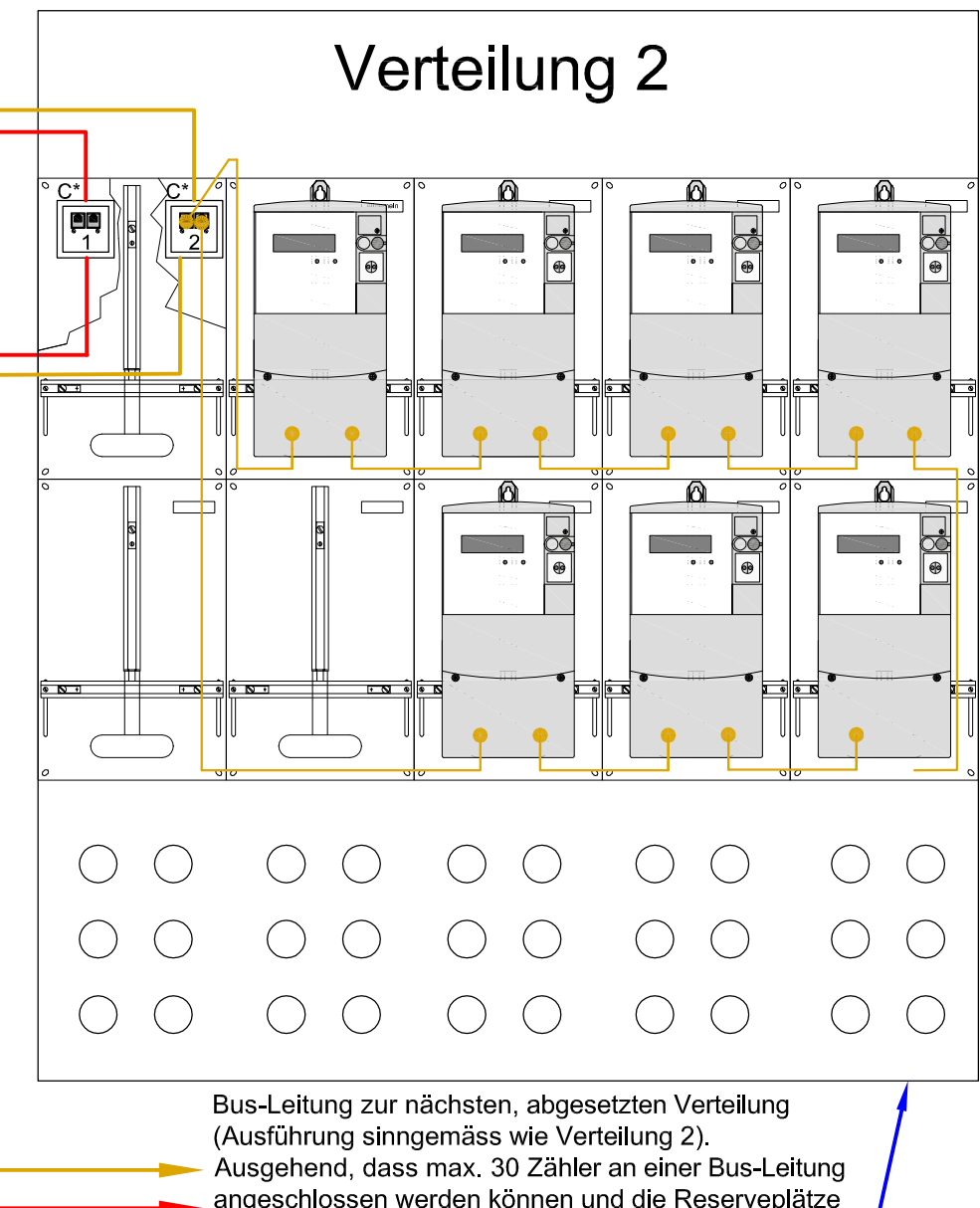
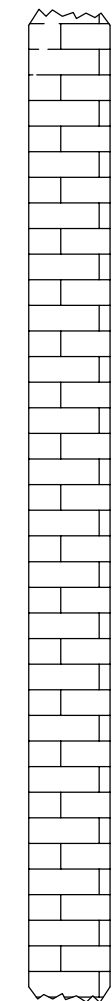
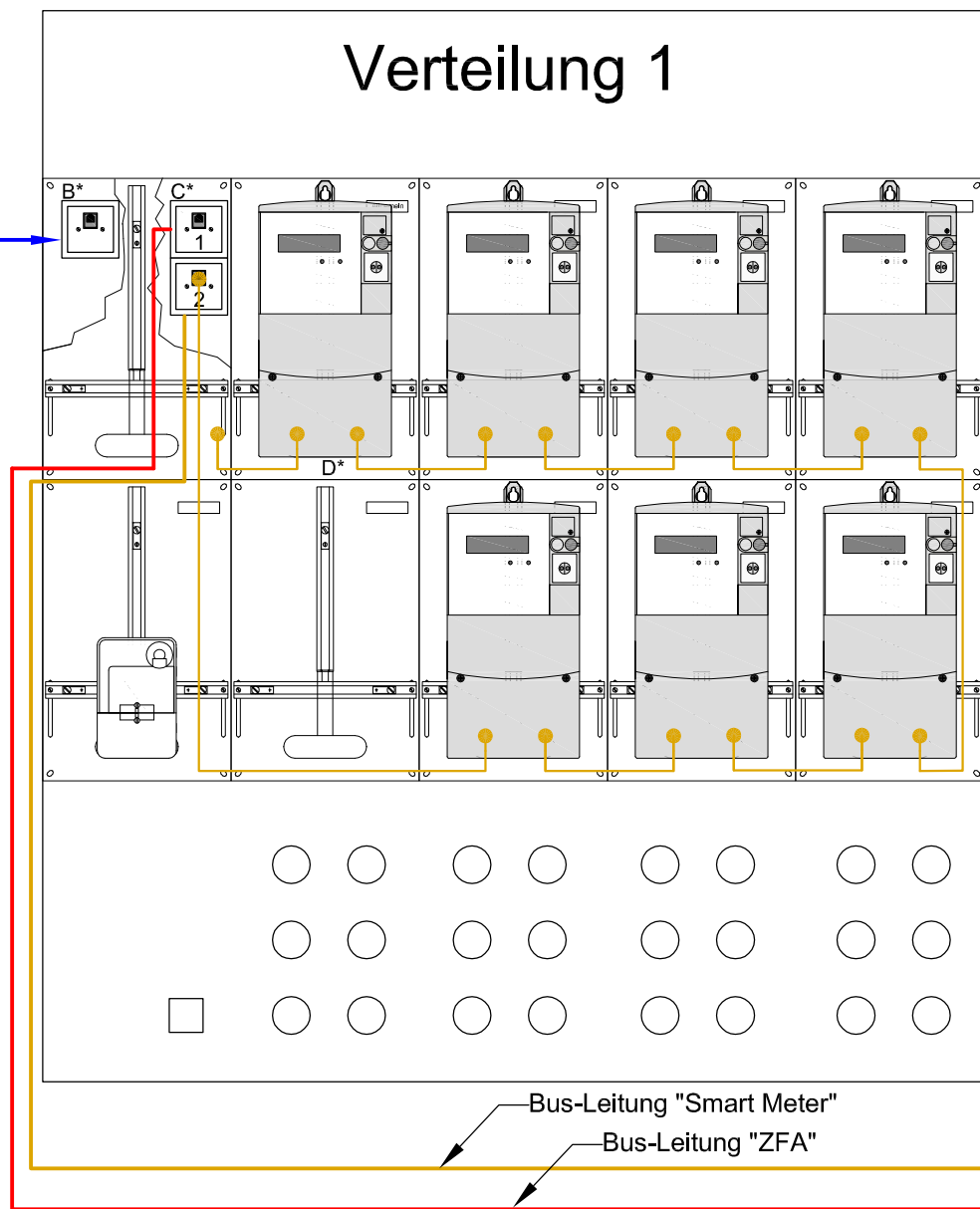
**B\*:** Kommunikationsanschluss  
 Die Telefonsteckdose RJ45 ist hinter der Zählerplatte, welche für das Kommunikationsgerät vorgesehen ist, zu montieren, die Zuleitung bis zum Überführungspunkt (UP) der Swisscom zu führen und am UPK anzuschliessen. Angaben zum UPK werden durch ewz geliefert.

Die Tel.-Installation ist nicht nötig, falls ewz zürinet vorhanden und bestellbar ist.

**C\*:** Netzwerksteckdosen  
 RJ45 min. Kat. 5e  
 Dose 1 mit ZFA beschriften  
 Dose 2 mit SM beschriften

**D\*:** Signalkabel (für RS485 Bus) von Zähler zu Zähler  
 Art: 150 cm gelbes Flachkabel sechs Adern (Litze 0,14mm<sup>2</sup>) mit RJ12 (6P6C, 1:1) an den Enden. Konfektionierte Kabel à 1,5 m und 3 m können bei den VES-Elektrogrosshändlern bezogen werden.

Pro Bus-Linie können max. 30 Zähler eingeschleuft werden.



Bus-Leitung min. "UTP 4x2 Kat. 5e" zur nächsten, nicht im gleichen Raum befindlichen Verteilung

- Achtung:**
- Leitungslänge ZFA- bzw. SM-Leitung vom ersten bis zum letzten Zähler: Max. 550 m.
  - Max. 30 Zähler können an einer Bus-Leitung angeschlossen werden, wobei zu beachten ist, dass bei der Planung bzw. Realisierung die Reserveplätze auch dazugezählt werden müssen.
  - Die Leitung muss geprüft und das Prüfprotokoll auf Verlangen dem ewz abgegeben werden.
  - Zählerplatz für die Gebäudefaserbox (GFB) ist nur bis max. 2x2 Bus-Linien (zwei ZFA- und zwei SM-Leitungen) vorzusehen. Bei mehr als 2x2 Bus-Linien ist ein Rack an Stelle des Zählerplatzes vorzusehen. Standort und Ausführung zwingend Rücksprache mit ewz!
  - Ab 2x3 Bus-Linien bis max. 2x5 Bus-Linien, Rack mit 12 HE vorsehen.
  - Bei mehr als 2x5 Bus-Linien grosses Rack vorsehen.

**Die Bus-Leitung für ZFA ist zwingend vorgeschrieben bei:**  
**Wandlerzähler, Zähler-EEA, Zusatzzähler**

**Im Gewerbebau wird die Verlegung generell empfohlen, auch wenn (noch) keine der genannten Zähler geplant sind.**

Bus-Leitung zur nächsten, abgesetzten Verteilung (Ausführung sinngemäss wie Verteilung 2).  
 Ausgehend, dass max. 30 Zähler an einer Bus-Leitung angeschlossen werden können und die Reserveplätze auch berücksichtigt werden müssen, wären bei diesem Beispiel noch 13 Zähler pro Bus-Leitung anschliessbar.

**Abgesetzte Verteilung**  
 Steckdosen RJ45 sind hinter der oberen linken Zählerplatte zu montieren. Ist ein Rundsteuer-Empfänger (TRE) vorgesehen, Steckdose hinter der TRE-Platte platzieren.